

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

in der **Abteilung VI „Straßeninfrastruktur und Straßenverkehr“**
für das **Referat VI A 4**

unbefristet

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter (w/m/d)

im Bereich **Auftragswesen, Marktüberwachung, Straßenbautechnik**

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 9 bis Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt) bzw. Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Eingruppierung im Verwaltungsdienst bzw. bis Entgeltgruppe 13 TV-L bei Eingruppierung im technischen Dienst bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Nordrhein-Westfalen ist Wegbereiter einer nachhaltigen, intelligenteren und bedarfsorientierten Mobilität. Um die verkehrlichen, ökologischen und ökonomischen Entwicklungen der kommenden Jahrzehnte meistern zu können, sind nachhaltige Mobilitätskonzepte gefragt. Dazu gehören der Erhalt und der Ausbau des Straßen- und Schienennetzes, der Wasserwege, der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Steuerung des Luftverkehrs sowie Verbesserungen im Rad- und Fußverkehr einschließlich der intelligenten Verknüpfung bestehender und neuer Mobilitätskonzepte. Dies sind die anspruchsvollen Aufgaben, die das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen als oberste Landesbehörde wahrnimmt.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Federführende Betreuung, Bearbeitung und Koordinierung der Güteüberwachung im Straßenbau. Hierzu gehören u.a. Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten, Begehung und Anerkennung von Prüfstellen, Öffentlichkeitsarbeit sowie Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Bearbeitung von Angelegenheiten der obersten Marktüberwachungsbehörde im Verkehrswegebau. Dazu zählen u.a. Vor- und Nachbereitung von Besprechungen, Unterstützung bei der Gremienarbeit sowie Zusammenarbeit mit der unteren Marktüberwachungsbehörde.

- Bearbeitung von straßenbautechnischen Angelegenheiten, wie z.B. Erstellung von Vorlagen bei Einführung von Normen und Regelwerken, administrative Begleitung von Forschungsvorhaben sowie Vor- und Nachbereitung von Terminen und Veranstaltungen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Ein abgeschlossenes Fachhoch- bzw. Hochschulstudium (FH-Diplom bzw. Bachelor) in einem Studiengang mit der Fachrichtung Bauingenieurwesen, der Fachrichtung Baubetrieb, Umwelttechnik, Bauinformatik oder der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Bauingenieurwesen.
Aufgrund der breiten technischen Ausrichtung des Referates sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit vergleichbaren Abschlüssen aus dem Ingenieurwesen oder den Naturwissenschaften gern gesehen.

Von Vorteil

- Laufbahnbefähigung für die Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des bautechnischen Verwaltungsdienstes

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Interesse für landespolitische Themen im Bereich der Straßeninfrastruktur sowie Kenntnisse zum Aufbau der Straßenbau- und Landesverwaltung,
- Offenheit für neue verkehrspolitische Themenstellungen,
- Bereitschaft zur Begleitung der konzeptionellen Entwicklung von IT-Systemen.
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und allgemeinverständlich mündlich und schriftlich darzulegen,
- Fähigkeiten zur Kooperation und zum teamorientierten Arbeiten,
- sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise,
- selbstständiges Arbeiten,
- Verhandlungsgeschick,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit,
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis, sofern die Voraussetzungen vorliegen
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **23.07.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 53/24**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **53/24** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Öztürk (Tel.: 0211/4566-739) zur Verfügung.

